

ConAct - Newsletter 02/2013

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freundinnen und Freunde im deutsch-israelischen Jugendaustausch,**

mit den ersten wirklich überzeugenden Sonnenstrahlen dieses Frühlings senden wir die aktuellen News zu den deutsch-israelischen Jugendkontakten auf den Weg zu Ihnen und Euch.

Im Hinblick auf die vielfältigen Projektplanungen im Jahr 2013 möchten wir auf zwei jederzeit nutzbare Förderprogramme nochmals explizit hinweisen: Mit dem Programm ‚**4x1 - Förderung von Kleinprojekten**‘ können kleine, flankierende Projekte zu Austauschmaßnahmen gefördert werden – sei es eine Publikation oder eine öffentliche Veranstaltung zur Vorstellung der Austausch Erfahrungen.
Über das Programm ‚**Work-Con-T-Acts**‘ können Hospitationen von Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe und des Jugendaustausches im jeweils anderen Land gefördert werden, um die fachliche deutsch-israelische Zusammenarbeit zu vertiefen.
Dies sind tolle Möglichkeiten und wir laden zur Nutzung herzlich ein!

Mit guten Wünschen

Ihr ConAct-Team

For the English version, please see below!

ConAct - News

Deutsch-Israelische Gedenkfeiern: Suche nach Texten von / für Jugendliche

Eine Gruppe deutscher und israelischer Fachkräfte überarbeitet derzeit das Handbuch für gemeinsame deutsch-israelische Gedenkfeiern ‚Gemeinsam Erinnern – Brücken Bauen‘. Das vollständig zweisprachige Handbuch unterstützt Gruppenleiter/innen deutsch-israelischer Austauschprojekte bei der Gestaltung deutsch-israelischen Erinnerns und Gedenkens an die Shoah. [Hier](#) finden Sie mehr Informationen zum Handbuch.

Unsere Bitte um Ihre Unterstützung:

Das Handbuch enthält zahlreiche Texte zur Verwendung in gemeinsamen Gedenkfeiern: Zeitzeugenberichte, Gedichte und weitere Texte aus der Vergangenheit und mit Implikationen für die Gegenwart. Um den Bestand zu erweitern, suchen wir Texte, die vor allem für junge Menschen aus Deutschland und Israel ansprechend und bedeutungsvoll sind. Welche Texte / Gedichte / Liedtexte bringen aus der Perspektive und für junge Menschen die Bedeutung der Geschichte für die Gegenwart zum Ausdruck? Texte, die gegen Ausgrenzung, Diskriminierung und Verfolgung Stellung beziehen und für eine Welt voller Respekt gegenüber Menschen unterschiedlicher Kulturen, Religionen, Nationen eintreten – für Menschenrechte und für ein friedvolles Miteinander.

Haben Sie in Ihrem Austauschprojekt solche Texte verwandt? Haben junge Menschen Ihres Austauschprojekts vielleicht selbst Texte geschrieben? Haben Sie weitere Ideen oder Empfehlungen?

Dann senden Sie diese Texte bitte bis zum 10. Mai an [christine.maehler\(at\)ConAct-org.de](mailto:christine.maehler(at)ConAct-org.de).

Vielen Dank!

Info - und Vernetzungstage in Bayern

20. Juni 2013 in Oberschleißheim und 21. Juni 2013 in Würzburg

Gemeinsam mit ConAct, Tandem – Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch, der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch und Deutsch-Polnischem Jugendwerk lädt der Bayerische Jugendring interessierte Träger der Jugendarbeit sowie interessierte Schulen zu zwei regionalen Infotagen nach Bayern ein. Am 20. und 21. Juni 2013 haben Träger in Oberschleißheim und Würzburg Gelegenheit, sich rund um den Jugend- und Schüleraustausch zu informieren und mit den bayerischen Mitarbeiter/innen der beteiligten Einrichtungen zu inhaltlichen und

den pädagogischen Mitarbeiter/innen der bilateralen Einrichtungen zu inhaltlichen und förderrechtlichen Fragen ins Gespräch zu kommen.

Haben Sie Interesse? Dann laden wir Sie herzlich zur Teilnahme ein:

Am 20. Juni 2013 in Oberschleißheim und

Am 21. Juni 2013 in Würzburg

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular zu den Infotagen finden Sie [hier](#).

„Da fällt mir aber ein Stein von den Schultern“

ConAct stellt Methodensammlung Sprachanimation auf dem Projektberatungsseminar von Europeans For Peace vor

Mit zwei Workshops wird sich ConAct am Projektberatungsseminar des Förderprogramms Europeans for Peace der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft am 13. Mai 2013 in Berlin beteiligen. An dem Seminar nehmen Projektverantwortliche aus Deutschland, Israel und Mittel- und Osteuropa teil, die internationale Jugendaustauschprojekte planen und konzeptionell weiterentwickeln. Im Zentrum der von ConAct angebotenen Workshops steht die Frage, wie Mehrsprachigkeit und kulturelle Vielfalt von Gruppen bewusst in die Projektarbeit integriert werden kann.

Die „Methodensammlung Sprachanimation“ kann auch weiterhin kostenfrei bei ConAct bestellt werden. Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an [bianca.ely\(at\)conact-org.de](mailto:bianca.ely(at)conact-org.de) oder Tel. 03491/420260.

ConAct beim Israel-Tag in Berlin

08. Mai 2013 in Berlin

Anlässlich des 65. Geburtstages des Staates Israel finden im Mai in vielen Städten in Deutschland Veranstaltungen statt. In Berlin wird der Jahrestag der Staatsgründung mit einem Straßenfest am 08. Mai 2013 auf dem Wittenbergplatz (nahe dem KaDeWe) gefeiert. Auch ConAct wird wie in den Jahren zuvor mit einem Infostand vertreten sein, um Besucher/innen über den deutsch-israelischen Jugendaustausch zu informieren.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Förderung von 4x1 Kleinprojekten

Seit nunmehr fünf Jahren gibt es die Möglichkeit, Kleinprojekte im deutsch-israelischen Jugendaustausch aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes mit max. 1.000 EUR zu fördern. Finanziell unterstützt werden dabei Projekte, die ihrem Charakter nach die Voraussetzungen einer Begegnungen nicht vollständig erfüllen, inhaltlich jedoch in engem Zusammenhang mit dem deutsch-israelischen Jugendaustausch stehen wie bspw. Publikationen, Ausstellungen, Druckerzeugnisse, Konzerte und andere öffentliche Veranstaltungen.

Wenn Sie mehr über die Rahmenbedingungen der Förderung von 4x1 Kleinprojekten erfahren möchten, finden Sie [hier](#) weitere Informationen.

Work - Con-T-Acts - Gemeinsam Arbeiten

Förderung von Hospitationen in der Jugendarbeit in Deutschland und Israel

Fachkräfte in der jugendpolitischen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Israel kennen das jeweils andere Land zumeist von kurzen Besuchen. Im dichten Programm mit dem Augenmerk auf die zu begleitende Gruppe kommen tiefere Einblicke in die alltägliche Lebens- und Arbeitswelt der jeweiligen Partner jedoch häufig zu kurz. Das Austauschprogramm für Fachkräfte in der Jugendarbeit, *Work - Con-T-Acts*, bietet Mitwirkenden im Feld der deutsch-israelischen Jugendkontakte daher die Möglichkeit, Inhalte, Strukturen und Problemfelder der Jugendarbeit und Kinder- und Jugendhilfe im jeweils anderen Land besser kennen zu lernen und zu verstehen. Ziel ist es, im Rahmen eines längeren Aufenthaltes durch das Mitarbeiten in einer vergleichbaren bzw. Partnereinrichtung fachliche Kenntnisse zu erweitern, kulturelle Erfahrungen zu vertiefen und die deutsch-israelischen Jugendkontakte zu stärken.

Das Programm richtet sich vor allem an ehrenamtliche und hauptamtliche Fachkräfte deutscher und israelischer Kinder- und Jugendhilfe-Einrichtungen, die im Bereich der deutsch-israelischen Jugend- und Fachkräftebegegnungen aktiv sind. Mehr über Voraussetzungen und Rahmenbedingungen des Programms erfahren Sie [hier](#).

Kom-Mit-Nadev:

Einladung für das Programmjahr 2013-2014

Das deutsch-israelische Freiwilligenprogramm ‚Kom-Mit-Nadev‘ lädt ab September 2013 nunmehr im vierten Jahr junge Israelis für einen einjährigen Freiwilligendienst in zivilgesellschaftlichen Projekten in Deutschland ein. Das von ConAct und der Israel Youth Exchange Authority getragene Freiwilligenprogramm wird durch zahlreiche israelische Entsendeorganisationen, deutsche Aufnahmeorganisationen und die vielen vorgesehenen Einsatzstellen für die Projektarbeit der Freiwilligen in Berlin, Frankfurt, Köln, Hamburg, Schwerin, Rostock und weiteren Orten ermöglicht. Wir freuen uns, wenn Sie auf das Programm und seine Möglichkeiten aufmerksam machen! Mehr Informationen zum Programm finden Sie unter www.kom-mit-nadev.org.

Kooperationen & Einsatzstellen 2013-2014 finden Sie [hier](#).

Haben Sie weitere Fragen? Melden Sie sich gerne bei uns: [info\(at\)Kom-Mit-Nadev.org](mailto:info(at)Kom-Mit-Nadev.org) oder telefonisch unter 03491 - 420260.

FoBi #3 in Israel: Bilateraler Lernprozess für Begegnungsleiter/innen geht weiter

Für den 3. Teil der Fortbildungsreihe "Projekte leiten - Begegnungen begleiten" kamen vom 17.-23. Februar 2013 Begegnungsleiterinnen und -leiter im deutsch-israelischen Jugend- und Fachkräfteaustausch in Israel zusammen. Die deutschen und israelischen Multiplikator/innen, die bereits im September 2012 in Werftpfuhl (Brandenburg) den bilateralen Lern- und Arbeitsprozess begonnen hatten, hatten in Israel Gelegenheit, an persönliche Diskussionen und thematische Auseinandersetzungen anzuknüpfen.

Die drei zentralen inhaltlichen Schwerpunkte des Seminars - "Erinnerung und Gedenken im deutsch-israelischen Austausch", "Reflexion der Rolle als Begegnungsleiter_in im Sinne einer diversitätsbewussten internationalen Jugendarbeit" und "Israel im Kontext des Nahostkonflikts" wurden in Israel vorrangig im Hinblick auf die israelische Gesellschaft diskutiert.

Möchten Sie mehr über die Inhalte der Fortbildung erfahren? Dann finden Sie [hier](#) den ausführlichen Bericht.

Die Fortbildungsreihe "Projekte leiten - Begegnungen begleiten" ist ein Kooperationsprojekt von ConAct, dem Council of Youth Movements und der Israel Youth Exchange Authority. Der vierte und abschließende Teil wird vom 24.-27. April 2013 in Berlin stattfinden.

Im Dialog mit Abgeordneten - Zweites Parlamentarisches Frühstück der Internationalen Jugendarbeit in Berlin

Am 13. März 2013 fand in Berlin das 2. Parlamentarische Frühstück der Internationalen Jugendarbeit statt. Unter dem Motto „Jugend gestaltet Zukunft - Der Beitrag des internationalen Jugendaustauschs für die europäische Idee und die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik“ luden die bilateralen Einrichtungen der internationalen Jugendarbeit, DFJW, DPJW, IJAB, Jugend für Europa, die Stiftung Deutsch-Russischer Austausch, Tandem und ConAct, Bundestagsabgeordnete ein, zu aktuellen Fragen zur europäischen Jugendpolitik und zur Rolle des internationalen Jugendaustauschs in der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu diskutieren.

Dass in der Außenpolitik das Potenzial des Jugendaustauschs stärker genutzt werden müsse und Jugend einen größeren Stellenwert erhalten solle, war ein gemeinsames Anliegen aller beteiligten Einrichtungen. Hierzu sei seitens der Politik vor allem ein regelmäßiger Dialog mit den Strukturen der Jugendarbeit notwendig. Denn gerade der außerschulische Jugendaustausch vermittelt jungen Menschen in einer globalisierten Welt wichtige soziale und interkulturelle Kompetenzen, so waren sich alle Beteiligten einig.

Mehr über die Inhalte und Themen des 2. Parlamentarischen Frühstücks erfahren Sie [hier](#).

News von Anderen

DIALOG- Bildungsreise nach Israel

Die israelische Bildungsstätte für interkulturelle Begegnungen, DIALOG, lädt Israel-Interessierte zu einer achttägigen Studienreise nach Israel ein. Unter dem Motto „Religionen, Kulturen, Geschichte - Dialoge zum Verstehen von Israels Gesellschaft und

Politik“ sind Interessierte eingeladen, vom 03. - 10. November 2013 das Land durch persönliche Begegnungen näher kennen zu lernen. Die Studienreise führt die Teilnehmer/innen dabei vom Kibbuz Nachsholim über Jerusalem nach Massada bis in die palästinensischen Autonomiegebiete und greift dabei in thematischen Schwerpunkten Themen wie Zionismus und Staatsgründung, Multikulturalität und Christentum an historischen Orten auf. Weitere Informationen zum Programm, den Kosten und zur Anmeldung finden Sie hier.

Nachruf auf Ester Golan

Am 7. April 2013 verstarb Ester Golan im Kreise ihrer Familie in ihrer Jerusalemer Wohnung im Alter von 89 Jahren. Ester Golan war eine der maßgeblichen Zeitzeuginnen, die sich zeitlebens intensiv für die deutsch-israelische Verständigung eingesetzt hat.

1923 als Ursula Dobkowsky in Glogau (Schlesien) geboren, zog das Mädchen mit ihren Eltern und zwei Geschwistern 1937 nach Berlin und erreichte 1939 mit einem Kindertransport schließlich Schottland, während ihre Eltern nach Theresienstadt deportiert wurden. In Theresienstadt verstarb ihr Vater, ihre Mutter wurde nach Auschwitz deportiert und dort ermordet. Im Sommer 1945 erreichte Ursula Dobkowsky Haifa, wo sie den Namen Ester annahm, wenig später heiratete und drei Kinder zur Welt brachte. Im Laufe ihres Lebens in Israel engagierte sich Ester Golan fortwährend in interreligiösen und interkulturellen Begegnungen, insbesondere in den Beziehungen zwischen jungen Deutschen und Israelis.

Heidelberger Hochschulreden

Die Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg lädt Interessierte herzlich zur Veranstaltungsreihe "Heidelberger Hochschulreden" ein, unter anderem mit den folgenden Vorträgen:

17. April 2013, 18.15 Uhr:

"Epoche der Transformation. Das 21. Jahrhundert politisch gestalten"
von Renate Künast (Vorsitzende der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen)

16. April 2013, 19:00 Uhr:

„ZWEI ISRAELIS, DREI MEINUNGEN, VIER PARTEIEN. Wer regiert Israel?“
von Igal Avidan (freier Journalist)

18. April 2013, 18.15 Uhr

"The Perplexity of Prejudice: Culturally Embadded Antisemitism and Islamophobia in Germany and Europe"
von Rabbiner Prof. Dr. Reuven Firestone (Hebrew Union College, Los Angeles)

Weitere Informationen zu der Veranstaltungsreihe finden Sie auf der Homepage der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg www.hfjs.eu.

ConAct - Buchtipps

Reader: „Diversität bewusst wahrnehmen und mitdenken, aber wie?“

Mit dem Konzept „Diversität“ werden Erklärungsmuster für diskriminierendes Verhalten nicht nur in Verhaltensweisen von Individuen gesucht, sondern auch in institutionellen bzw. strukturellen Rahmenbedingungen. Das Anliegen des neuen Readers „Diversität bewusst wahrnehmen und mitdenken, aber wie?“ des Informations- und Dokumentationszentrums für Antirassismuserbeit e. V. (IDA) ist es daher, die Bedeutung von Diversität als Ansatz in der Jugend(verbands)arbeit und Bildungsarbeit aufzugreifen. Dabei versucht der Reader stets individuelle Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen, um mit unterschiedlichen Dimensionen von Differenz umzugehen und so Diskriminierungen abzubauen.

Dabei rücken Diskriminierungsformen wie Homophobie, Sexismus, Nationalismus u.a. in den Fokus pädagogischer Fragestellungen. Der Reader führt im Theorieteil zunächst in die Thematik ein und bietet Hintergrundwissen zur Entstehung des Konzepts. Der Praxisteil widmet sich der pädagogischen Umsetzung: Darin stellen Jugendverbände in Projekten erprobte diversitätsbewusste Ansätze vor und verdeutlichen die Relevanz der Thematik für ihren Verband. Darüber hinaus werden praktische Übungen und Methoden vorgestellt, die für den Umgang mit Unterschieden und Diskriminierung sensibilisieren und für eine diversitätsbewusste Bildungsarbeit für Pädagog/innen bedeutsam sind.

Karima Benbrahim (Hg.): Diversität bewusst wahrnehmen und mitdenken, aber wie? Herausgegeben im Auftrag des IDA e. V., ISSN 1616-6027, Düsseldorf: Eigenverlag 2012, 80 Seiten.

Nächste ConAct-Termine

- **New Con-T-Acts - Match-Making-Seminar**
20.-26. April 2013 in Deutschland und 09.-14. Juni 2013 in Israel
- **Projekte leiten - Begegnungen begleiten: Teil 4 der bilateralen Fortbildungsreihe für Neueinsteiger/innen**
24. - 27. April 2013 in Berlin
- **ConAct beim 34. Deutschen Evangelischen Kirchentag**
01.-05. Mai 2013 in Hamburg an Stand F15 in Messehalle A3
- **ConAct beim Israel -Tag in Berlin**
08. Mai auf dem Wittenbergplatz (nahe KaDeWe)
- **„Da fällt mir aber ein Stein von den Schultern“
ConAct stellt Methodensammlung Sprachanimation auf dem Projektberatungsseminar von Europeans For Peace vor**
13. Mai 2013
- **Volunteering in Israel - Volunteering for Germany?
Networking-Seminar for Israeli and German long-term volunteers**
31. Mai - 2. Juni 2013 in Berlin
- **Vernetzungs- und Infotage in Bayern**
20. und 21. Juni 2013 in Oberschleißheim und Würzburg

Mit freundlichen Grüßen
Ihr ConAct-Team

**ConAct -
Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch**
Altes Rathaus - Markt 26
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 - 42 02 60
E-mail: [info\(at\)ConAct-org.de](mailto:info(at)ConAct-org.de)

Die Arbeit von ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. ConAct arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt.



ENGLISH VERSION

Dear colleagues,
dear friends of the German-Israeli youth exchange,

taking notice of the first real spring days in Germany we send out to you our news in the field of German-Israeli Youth contacts. We hope you will find interesting topics to relate to!

All the best

Your ConAct-Team

ConAct - News

**Call for texts:
Young generations express themselves in shared commemoration ceremonies on the Shoah**

A working group of German and Israeli experts is at the moment renewing the Handbook on German-Israeli commemoration ceremonies called '**Commemorating Together - Building Bridges**', which has been developed a few years ago. It is a handbook supporting German-Israeli group leaders of encounters to deal with the Shoah and to create ways of shared commemoration. It is fully translated both in

smooth and to create ways of shared commemoration. It is fully translated both in German and Hebrew. Please find [here](#) the flyer with more information.

Our request for your support:

The handbook offers a great variety of texts in order to use them in commemoration ceremonies: Words of eye witnesses, poems and other texts relating to the past or to the implications of the past for today. Now we are looking to enhance the number of texts in the handbook, especially with texts, that are meaningful to young people - both from Israel and Germany. Please can you think of texts, which are meaningful to you in that sense:

Which texts / poems / songs /song-texts express - from your or the youngsters' perspective - aspects that relate to our life of today - focusing on our aim to build a better world against discrimination, anti-Semitism, xenophobia - for a world respecting differences and variety of cultures and nations, taking care of human values, striking for equality and peace?

The texts can either be in Hebrew, German or English - we will have them translated anyway.

Please send the texts or links until May 10, 2013 to [Christine.Maehler\(at\)ConAct-org.de](mailto:Christine.Maehler(at)ConAct-org.de).

Thank you for your support!

Kom-Mit-Nadev:

Inviting young Israeli volunteers to Germany 2013-2014

The German-Israeli volunteer-program Kom-Mit-Nadev invites young Israelis to volunteer in Germany from September 2013 until August 2014. The volunteers in the age between 18 to 30 years will contribute their engagement to projects of civil society in Germany, working with youngsters and other target groups, in community centers, museums, commemoration sites, schools, youth clubs, being located in Berlin, Frankfurt, Köln, Hamburg, Schwerin, Rostock and other places.

The volunteer program is coordinated by ConAct and the Israel Youth Exchange Authority. It is put into practice by the numerous Israeli sending organizations, German hosting organizations, placements/projects for volunteering and the volunteers themselves.

We will be happy if you will distribute the option of partaking in the program, wherever you reach young possibly interested Israelis!

For more information: www.kom-mit-nadev.org.

Cooperations & projects for volunteering 2013-2014, you can find [here](#).

Do you have further questions? Please do not hesitate to contact us: [info\(at\)Kom-Mit-Nadev.org](mailto:info(at)Kom-Mit-Nadev.org) or call +49-(0)3491 - 420260.

Work - Con-T-Acts - Working Together

Subsidies for internships in organizations of youth work in Germany and Israel

Professionals cooperating in youth politics between Germany and Israel know the other country mostly from short visits. In dense programs with emphasis on the accompanying group, deeper insights into everyday life and work of the respective partner are unfortunately often missed out. Therefore, the exchange program for professionals in youth work, "*Work - Con-T-Acts*", provides participants in the field of German-Israeli youth contacts with an opportunity to get to know the structures of youth work in the other country. By enabling participants to stay a longer period of time in the other country and work in a comparable partner institution, the program allows participants to gain special knowledge, to deepen cultural experiences, and to strengthen the German-Israeli youth contacts.

The program primarily addresses volunteers as well as full-time professionals of Israeli and German youth welfare institutions, which are active in the field of German-Israeli youth and professional exchange.

If you are interested in further information, please contact us: [info\(at\)conact-org.de](mailto:info(at)conact-org.de).

Training course for group leaders in Israel, part 3:

The bilateral learning process continues

For the 3rd part of the training series "*Leading projects - Accompanying encounters*" youth group leaders in the German-Israeli youth and professional exchange came together in Israel from February 17 to 23, 2013. The German and Israeli multipliers, who had started already in September 2012 in Wertpfuhl (Brandenburg) a bilateral learning process, got during the 3rd training course the opportunity to catch up with

learning process, yet during the 6th training course the opportunity to catch up with personal discussions and thematic debates.

The three main topics of the seminar - "Remembrance and commemoration in the German-Israeli exchange", "Reflection of the role as youth group leader in terms of diversity-conscious international youth work" and "Israel in the context of the Middle East conflict" - have been discussed in Israel primarily with regard to the Israeli society. Do you like to read more about the content of the training series? Then you can find here [the full report \(in German\)](#).

The training series "Leading projects – Accompanying Encounters" is a joint project of ConAct, the Council of Youth Movements and the Israel Youth Exchange Authority. The fourth and final part of the training course will be held in April 24-27, 2013 in Berlin. Please note that by now, no more applications will be accepted.

Dialogue with Members of Parliament - ConAct takes part in 2nd Parliamentary Breakfast Meeting of International Youth Work in Berlin

On March 13, the 2nd Parliamentary Breakfast Meeting of International Youth Work took place in Berlin. Following the motto "Youth creates Future - The contribution of international youth exchange for the European idea and for foreign cultural relations and education politics", the bilateral institutions of international youth work ConAct, DFJW, DPJW, IJAB, Youth for Europe, the Foundation German-Russian Youth Exchange and Tandem invited several members of the German Parliament in order to discuss current issues of European youth policies and the role of international youth exchange in the field of cultural relations and education politics.

In Foreign politics, the potential of youth exchange should be used as a tool and it should have a higher priority - a concern that has been shared by all participating institutions. Therefore an ongoing dialogue between politics and structures of youth work is necessary. Especially non-formal youth exchange in a globalized world provides young people with important social and intercultural skills, all participants agreed.

Do you like to find out about topics that have been discussed at the 2nd Parliamentary Breakfast Meeting? Then please find here [more information \(in German\)](#).

News of Others

Commemorating Ester Golan

On April 7, 2013, Ester Golan died in Jerusalem in the age of 89. Ester Golan was an eye-witness of the persecution of Jews in Germany and Europe. For many young Germans she was an important person to talk to and to learn from. She was intensively involved and engaged in German-Israeli dialogue especially among the young generations.

In 1923 Ester Golan was born in Glogau (Schlesia) as Ursula Dobkowsky. Together with her parents and two siblings she moved to Berlin in 1937. In 1939 she was sent to Scotland with a children's transport, while her parents were deported to Theresienstadt. Her father died there, whereas her mother was deported to and murdered in Auschwitz.

In summer 1945 Ursula Dobkowsky came to Haifa where she changed her name to Ester. She got married and gave birth to three children. In the course of her life Ester Golan became strongly involved in interreligious and intercultural dialogue, especially in the field of German-Israeli encounters. She leaves uncountable traces of understanding and dialogue behind.

Next ConAct - Dates

- **New Con-T-Acts - Match-Making-Seminar**
April 21 -26, 2013 in Germany and June 09-14, 2013 in Israel
- **4th part of the training series "Leading Projects - Accompanying Encounters"**
April 24-27, 2013 in Berlin
- **ConAct stand at 34. German Protestant Church Congress**
May 1-5, 2013 in Hamburg (Fair hall 3, booth F 15)
- **ConAct joins the Israel Day in Berlin**
May 8, 2013
- **Volunteering in Israel - Volunteering for Germany? Networking-Seminar for Israeli and German long-term volunteers**
May 21 - June 2, 2013 Berlin




- **Connecting and information days in Bavaria**
June 20 -21, 2013 in Oberschleißheim und Würzburg
-

For further questions, please do not hesitate to contact us.
Yours sincerely
The ConAct - Team

**ConAct -
Coordination Center German-Israeli Youth Exchange**

Altes Rathaus - Markt 26
06886 Lutherstadt Wittenberg
Phone: +49-(0)3491 - 42 02 60
E-mail: [info\(at\)ConAct-org.de](mailto:info(at)ConAct-org.de)

The activities of ConAct - Coordination Center German-Israeli Youth Exchange are supported by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, in cooperation with the federal states of Saxony-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern. ConAct works connected to the Protestant Academy Saxony-Anhalt.

 [Impressum](#)  [Druckvorschau](#)  [Top](#)

(Falls Sie unseren Newsletter nicht weiterhin erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#), um sich abzumelden!)
(If you would like your name to be removed from the Newsletter subscriber list, please click [here](#)!)